BESITZERINFORMATION

enterosan®
Labordiagnostik
Vet

Individuell • Kompetent • Ganzheitlich

Sehr geehrte/r Tierbesitzer*in,

Sie haben ein Kotröhrchen einschließlich Probenbegleitschein und Versandtasche erhalten, um eine Kotprobe Ihres Tieres untersuchen zu lassen. Wie Sie nun „technisch“ vorzugehen haben, ist auf einem separaten Merkblatt aufgelistet, das Ihnen ebenfalls ausgehändigt wurde („Die 10 goldenen Regeln zum kunstgerechten Gewinnen und Versenden von Kotproben für Vierbeiner“). Zum besseren Verständnis wollen wir Ihnen kurz den Hintergrund von Kotuntersuchungen erläutern:

BEDEUTUNG DES DARMES

Der Darm ist ein wichtiger Teil des Verdauungssystems. Er besitzt eine wesentlich größere Oberfläche als die Lunge oder die Haut und ist damit die größte Kontaktfläche zur Umwelt. Diese große Oberfläche ist notwendig für die Aufnahme von Nährstoffen aus dem Futter. Das erfordert eine gewisse Durchlässigkeit des Darmes, gleichzeitig müssen aber auch Krankheitserreger und Schadstoffe am Eindringen in den Körper gehindert werden.

Um dies zu gewährleisten, hat der Körper wehrhafte Barrieren errichtet. Dazu gehören die Darmwand, verschiedene Abwehrzellen des Immunsystems und vor allem die vielen Mikroorganismen, die sich im Darm befinden. Zu diesen Mikroorganismen, insgesamt Mikrobiota genannt, gehören vor allem verschiedene Bakterien. Diese besiedeln bereits mit der Geburt den Darm und begleiten das Tier als „körpereigene“ Mikrobiota (auch Darmflora).

Die Mikrobiota ist für das Leben unerlässlich und erfüllt eine Vielzahl nützlicher Aufgaben:

- Bildung einer Barriere gegen Fremdkeime
- Unterstützung der Verdauung
- Training des darmassoziierten Immunsystems
- Unterstützung des Stoffwechsels der Darmschleimhaut
- Anregung der Darmbewegungen
- Bekämpfung von Entzündungen
- Förderung der Durchblutung der Darmschleimhaut

WARUM KOTUNTERSUCHUNGEN

Die Darmbarriere ist bei zahlreichen Erkrankungen gestört. Dadurch können Schadstoffe in den Körper Ihres Tieres eindringen und Krankheitserreger im Darm Fuß fassen. In der Folge stellen sich klinische Beschwerden ein oder bereits bestehende Symptome werden verstärkt.

Damit der/die Therapeut*in Ihres Tieres auf solche Störungen in der Behandlung eingehen kann, muss er/sie „einen Blick in den Darm werfen“. Dies ist mit Hilfe einer Kotuntersuchung möglich, die ein Bild von dem Zustand der Mikrobiota und der Darmschleimhaut liefert.

Enterosan® *Vet* / Labor LS SE & Co. KG
Mangelsfeld 4, 5, 6 • 97708 Bad Bocklet-Großenbrach • Fon 0049 (0) 97 08/91 00-306 • info@enterosan.de

enterosan®
Labordiagnostik
Vet

Individuell • Kompetent • Ganzheitlich

WANN IST EINE KOTUNTERSUCHUNG SINNVOLL?

Eine Kotuntersuchung ist nicht nur bei Verdauungsbeschwerden sinnvoll, also bei Störungen, die ganz offensichtlich im Darm begründet sind. Aufgrund der großen Kontaktfläche des Darmes spielt dieser auch bei vielen anderen Erkrankungen eine Rolle. Sehr häufig gibt es daher einen Zusammenhang zwischen Veränderungen der Mikrobiota und dem Krankheitsbild.

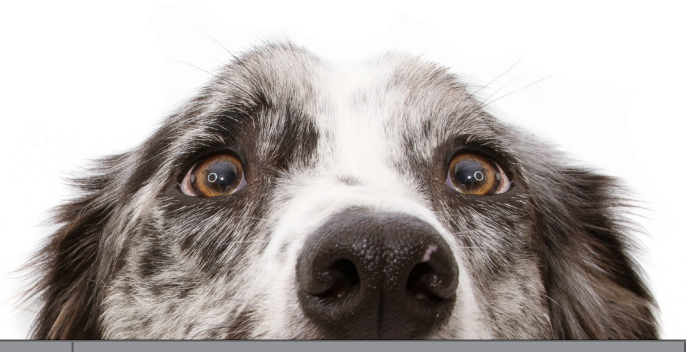
Demzufolge ist eine Kotuntersuchung vor allem bei folgenden Problemen empfehlenswert:

- akuter und chronischer Durchfall
- Allergien und Futtermittelunverträglichkeiten
- chronisch-entzündliche Darmerkrankungen
- Haut- und Fellprobleme
- Übelkeit, Appetitlosigkeit, „Sodbrennen“, Erbrechen
- „Schlittenfahren“, analer Juckreiz
- nach Antibiotikatherapie
- bei Verdauungsschwäche
- regelmäßiges Parasitenmonitoring
- Infektanfälligkeit

ZUSÄTZLICHE KOTUNTERSUCHUNGEN

Häufig reicht die Erfassung der Mikrobiota im Kot nicht aus, da auch andere Faktoren den Zustand des Darmes beeinflussen. Unter Umständen müssen zusätzlich die Verdauungsleistung sowie das Potenzial der Bauchspeicheldrüse ermittelt werden. Weitere Untersuchungen können zudem Hinweise auf die Funktionsfähigkeit des darmassoziierten Immunsystems, auf Entzündungsprozesse an der Darmschleimhaut oder deren erhöhte Durchlässigkeit für schädigende Substanzen und Fremdkeime (gestörte Darmbarriere) geben. Außerdem kann gegebenenfalls die Fahndung nach Durchfallerregern sinnvoll sein (Bakterien, Parasiten).

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Wir wünschen Ihrem Tier eine baldige Genesung.



Präparat/Medikament	Absetzen vor Probenentnahme	Analyse
Probiotika (lebende Mikroorganismen)	7 Tage	Kotflora
Präbiotika	5 Tage	Kotflora, Gallensäuren
Abbindende Stoffe (Heilerde, Zeolith, Flohsamenschalen etc.)	5 Tage	Gallensäuren, Clostridioides difficile + Toxine, Clostridium perfringens-Enterotoxin
Bitterstoffe	5 Tage	Canine Pankreas-Elastase 1, Gallensäuren, Fett, Verdauungsrückstände
Antbiotika, je nach Wirkstoff	14 Tage	Kotflora, Salmonellen, Shigellen, Campylobacter, Yersinien, Cl. difficile + Toxine, Helicobacter pylori, Giardien, Clostridium perfringens-Enterotoxin
Antientzündliche Schleimhauttherapie	5 Tage	Zonulin, Alpha 1-Antitrypsin, PMN-Elastase, Lysozym, Calprotectin

Halten Sie vor dem Absetzen von verordneten Präparaten stets Rücksprache mit dem/der behandelnden Therapeut*in. Tierärztlich verordnete Arzneimittel dürfen nicht ohne tierärztliche Rücksprache abgesetzt werden.

Enterosan® *Vet* / Labor LS SE & Co. KG
Mangelsfeld 4, 5, 6 • 97708 Bad Bocklet-Großenbrach • Fon 0049 (0) 97 08/91 00-306 • info@enterosan.de